



## Doctoral Thesis

# Neue elektro-thermische Messmethoden zur Kennzeichnung eines Raumklimas und deren Anwendung zum Vergleich von Radiatoren-, Fussboden- und Deckenheizung

**Author(s):**

Roose, Heinrich

**Publication Date:**

1937

**Permanent Link:**

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000092372> →

**Rights / License:**

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#) →

This page was generated automatically upon download from the [ETH Zurich Research Collection](#). For more information please consult the [Terms of use](#).

# **Neue elektro-thermische Messmethoden zur Kennzeichnung eines Raumklimas**

**und deren Anwendung zum Vergleich von  
Radiatoren-, Fussboden- und Deckenheizung**

---

Von der  
**Eidgenössischen Technischen Hochschule  
in Zürich**

zur Erlangung der  
Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften  
genehmigte

**Promotionsarbeit**

vorgelegt von

**Heinrich Roose**, Elektroingenieur  
aus Zürich

Referent: Herr Prof. Dr. W. von Gonzenbach  
Korreferent: Herr Privatdoz. M. Hottinger

---

teil. In einem sehr kalten Klima sind die wirtschaftlichen Vorzüge kleiner als in einem weniger kalten.

### VIII. Schlußfolgerungen.

Wenn wir die drei Heizarten von den in dieser Arbeit behandelten Standpunkten aus betrachten, so unterliegt die Radiatorenheizung in jedem Fall. Dagegen möchte ich mich eines abschließenden Urteils zwischen Fußboden- und Deckenheizung enthalten. Beide haben Vorzüge, beide Nachteile, die von Fall zu Fall verschieden sein können. Sie hängen ab von der Benutzungsart des Raumes und dem Außenklima.

Ferner muß auch die Möglichkeit der Kühlung eines Raumes im Sommer beachtet werden. Das System der Deckenheizung ist in dieser Hinsicht sehr im Vorteil. Wird durch die Deckenröhren kaltes Wasser gepumpt, so läßt sich dadurch eine äußerst günstige Kühlwirkung erzielen: Erstens wird die Luft abgekühlt und zweitens sinkt auch die mittlere Wandtemperatur. Beides hat eine erleichterte Wärmeabgabe zur Folge.

Erst wenn für einen Fall diese Punkte festgelegt sind, wird es möglich sein, zwischen Fußboden- und Deckenheizung zu wählen.